

## Im Einsatz für das Niedermoor Brunnlust



© Norbert Sauberer

**Das Niedermoor Brunnlust bei Moosbrunn ist eines der einzigartigsten und bedeutendsten Niedermooren der Feuchten Ebene. Um die Artenvielfalt zu erhalten, rückten wir mit vielen Freiwilligen zur Mahd des Niedermoores aus. Rund 6 300 Quadratmeter wurden gemäht und unglaubliche 3,4 Tonnen Mähgut abtransportiert.**

Mit der Brunnlust, dem letzten Niedermoor des Wiener Beckens, befindet sich in Moosbrunn ein wahres Naturjuwel. Dies erkannte der Naturschutzbund NÖ bereits vor 75 Jahren und kaufte 3,3 Hektar dieses Lebensraumes frei, um dessen Erhaltung langfristig zu sichern. Das Niedermoor beherbergt eine einzigartige Flora und Fauna und wurde 1983 zum Naturdenkmal erklärt.

Hier kommen etwa 50 gefährdete Farn- und Blütenpflanzenarten, eine Vielzahl an seltenen und gefährdeten Tierarten (mehr als 30 Libellenarten, 20 davon auf der Roten Liste) vor. Mit dem Moor-Wiesenvögelchen ist auch die am stärksten bedrohte Schmetterlingsart Europas beheimatet. Damit das Niedermoor Brunnlust seine ökologische Vielfalt auch künftig erhalten kann, ist neben einer konstanten Wasserversorgung eine jährliche extensive, teilflächige Mahd nötig, die aufgrund des schwierigen Geländes nur von Hand möglich ist.

Jetzt war es wieder so weit: Wir bekamen Unterstützung von rund 25 Freiwilligen. Gemeinsam wurde eine Fläche von ca. 6.300 Quadratmetern gemäht und das Mähgut abtransportiert. Es ist erfreulich, dass jedes Frühjahr so viele Freiwillige sowie die Gemeinde Moosbrunn zusammenarbeiten, um das Naturdenkmal

zu pflegen und den hochgradig gefährdeten Lebensraum Niedermoor sowie seine Artenvielfalt zu erhalten. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten!

[Hier](#) geht es zu weiteren Fotos auf flickr!

### **Weitere Pflegetermine in der Feuchten Ebene**

Im Frühsommer stehen weitere Pflegetermine in der Feuchten Ebene auf dem Programm: Am 25.04. erfolgt die Pflege der [Schwertlilienwiese in Moosbrunn](#), am 02.05. um die [Pischelsdorfer Fischawiesen](#) bei Gramatneusiedl (Beginn jeweils um 10 Uhr). In beiden Gebieten droht sich die invasive Goldrute auszubreiten und heimische Arten zu verdrängen. Mithelfer\*innen sind herzlich willkommen.

### **Mehr zum Thema:**

[Das Niedermoor Brunnlust](#)